

Demeter NRW, AG für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise Rundschreiben November 2011

1.3 ...von Betrieben

www.avenirseem.ch

ZUKUNFT SÄEN!

„Zukunft säen“ in Hennef

Mühlenbäckerei „David Lee Schlenker“ und „Hof Becker“:

Am Montag den 03.10.2011 fand ab 14:00 Uhr eine Veranstaltung der Aktionen „Zukunft säen“ - veranstaltet von der Mühlenbäckerei „David Lee Schlenker“ in Hennef - statt. Der Beitrag von Demeter NRW bestand in einem Stand mit vielen Infos und Broschüren sowie Stickern und Luftballons für die Kinder. Die Mühlenbäckerei sorgte an einem Stand mit Kostproben ihrer biodynamischen Produkte für das leibliche Wohl.



Foto: Ute Rönnebeck

Um 14:00 Uhr startete die Veranstaltung mit Grußreden. Nachdem David Lee Schlenker die Veranstaltung eröffnet hat, stellte Ute Rönnebeck das Programm und den Ablauf des

Nachmittags sowie den Hof Becker und die Bäckerei Schlenker vor und erwähnte den Schweizer Züchter Peter Kunz, der der Ideengeber der Veranstaltung „Zukunft säen“ ist.

Anschließend berichtete Herr Schlenker wie er aus Amerika kam und sich hier für biodynamische Wirtschaftsweise begeisterte, die ihm von Beginn an der einzig richtige Weg zu sein schien. Auch wenn er mit seinen biodynamischen Produkten viel belächelt wurde, blieb er hartnäckig und heute zeigen seine Kunden ihm, dass es der richtige Weg war. Seine Einstellung wird auch in seinem Werbeslogan „Wir backen für **Ihr** Leben gern“ deutlich.

Auch der Landwirt Becker sen. stellte seine Begeisterung für die Biodynamische Wirtschaftsweise dar. Er hatte konventionell begonnen, war dann auf Bio umgestiegen aber immer noch nicht so recht zufrieden bis er David Lee Schlenker kennenlernte und von der biodynamischen Wirtschaftsweise erfuhr. Bernd Dornbusch Becker gab dann den Anstoß Ende der 90er doch noch auf biodynamische Wirtschaftsweise umzustellen, was nie jemand bereut hat.



Foto: Ute Rönnebeck

Nach den Grußreden kam es zum Höhepunkt des Nachmittags. Kinder und Erwachsene wurden mit einem Bus zum „Hof Becker“ gefahren um dort symbolisch die „Zukunft zu säen“. Nach einer kurzen fachlichen Unterweisung von Herrn Becker sen. wurde von allen Teilnehmern Roggensaatgut auf einen in Parzellen eingeteilten Acker ausgesät; besonders die Kinder hatten ihren Spaß dabei. Einige durften dann auch noch Bernd Dornbusch-Becker auf dem Trecker begleiten, als er mit einem Striegel das Saatgut einarbeitete.

Im Anschluss daran stellte Herr Becker sen. seine ablehnende Haltung zur Gentechnik dar

und sprach über Schädlingsbekämpfung und Beikrautregulierung.

Dann ging es mit dem Bus zurück zur Bäckerei, wo es zum Ausklang noch Kaffee und Kuchen gab, während Ute Rönnebeck Interessierten noch mehr über Rudolf Steiner, Vorteile der biodynamischen Wirtschaftsweise und die biodynamischen Präparate erzählte. Um 17:30 ging eine gut besuchte Veranstaltung zu Ende.
Tobias Kevekordes
(Praktikant Demeter NRW)



Foto: Ute Rönnebeck